



Willi Carl / Martin Gorholt /  
Sabine Hering (Hg.)  
**SOZIALDEMOKRATIE IN  
BRANDENBURG (1868–1933)**  
Lebenswege zwischen Aufbruch,  
Aufstieg und Abgrund

360 Seiten  
Broschur  
24,00 Euro  
erschienen April 2021  
ISBN 978-3-8012-0596-6

Die Frauen und Männer, deren Lebenswege in diesem Band nachgezeichnet werden, haben das Land Brandenburg seit Ende des 19. Jahrhunderts revolutionär oder reformerisch geprägt – in der Frauenbewegung, den Gewerkschaften und in der Sozialdemokratischen Partei. Dank ihres Einsatzes war das »rote Brandenburg« bis zum Ende von Weimar ein »Bollwerk gegen den Faschismus«.

Die Geschichte der Sozialdemokratie in Brandenburg spiegelt sich exemplarisch in diesen unterschiedlichen biografischen Weichenstellungen und verdeutlicht den Aufstieg im Kaiserreich und in der Weimarer Republik trotz aller Konflikte und Spaltungen – ebenso wie die Niederlagen in der Parteispitze und an der Basis am Ende.

Besondere Aufmerksamkeit gilt den Kämpfen um den Erhalt der Weimarer Republik, als weder das »Reichsbanner Schwarz-Rot Gold« noch die »Eiserne Front« den Untergang der Demokratie verhindern konnten.

**Willi Carl**  
geb. 1946, langjähriger Redakteur und Pressesprecher für Europapolitik beim SPD-Parteivorstand.

**Martin Gorholt**  
geb. 1956, Staatssekretär und Chef der Staatskanzlei des Landes Brandenburg a. D., seit 2020 Vorsitzender des Medienrates Berlin-Brandenburg.

**Sabine Hering**  
geb. 1947, Professorin i.R. der Universität Siegen. Seit 2019 Sprecherin der Historischen Kommission der SPD Brandenburg.

VERLAG J. H. W. DIETZ NACHF.

Dreizehnmorgenweg 24  
D-53175 Bonn  
Fax +49 (0) 228/18 48 77-29  
www.dietz-verlag.de

PRESSE  
Mareike Malzbender  
Tel. +49 (0) 228/18 48 77-26  
mareike.malzbender@dietz-verlag.de

VERANSTALTUNGEN  
Barbara Oh  
Tel. +49 (0) 228/18 48 77-24  
barbara.oh@dietz-verlag.de

